

Hessischer Rundfunk: "Zuspruch am Morgen, HR1"  
Claudia Rudloff, Pfarrerin  
Felsberg

12.4.2008

## Lebendige Begegnungen

Gestern war es ein langer Arbeitstag. Mit ziemlich vielen Menschen stand ich im Kontakt. Für eine Pfarrerin nichts Ungewöhnliches, werden Sie denken. Aber ich habe meinen Schreibtisch gar nicht verlassen. Die meisten Telefonate hat mir meine Sekretärin abgenommen. Der rege Austausch mit vielen anderen Menschen geschah am Bildschirm mit Hilfe von Maus, Tastatur und Rechner. Ich habe viele E-Mails erhalten, beantwortet und versandt. Der Austausch über das Internet ist auch bei mir zum Normalfall geworden und hat andere Kommunikationsformen verdrängt. Ich will das gar nicht verteufeln. Es ist schon faszinierend und effektiv: Mit einem einzigen Tastendruck kann ich zum Beispiel meine 18 Kollegen im Institut erreichen. Und umgekehrt kann mich jede und jeder über seine Gespräche mit anderen sofort auch informieren. Dennoch: Ständig muss ich immer mehr Zeit für die tägliche E-Mailbearbeitung aufwenden, um nicht hoffnungslos ins Hintertreffen zu geraten. Der E-Mailkontakt ist nicht nur neben das Gespräch und die wirkliche Begegnung getreten, sondern er ersetzt zunehmend die anderen Austauschformen. Ob das im Sinn des Evangeliums ist, muss ich mich als Christin fragen. Ich habe da erhebliche Zweifel. Unser Leben und unser Glaube sind auf die lebendige Begegnung von Mensch zu Mensch angewiesen.

Nicht nur die Bibel ist voll von Geschichten, in denen Menschen durch Begegnungen Spuren bei anderen hinterlassen und ihr Leben verändert oder bereichert haben. Klar, Geschriebenes und ‚Gemaltes‘ können zum Leben und Glauben eine Hilfe sein. Die lebendige Begegnung von Mensch zu Mensch ersetzen können sie aber nicht. Irgendwie muss sich da was ändern und ich muss die Zeit für E-Mails einschränken. Und diese gewonnene Zeit will ich nutzen für mehr Begegnungen und Gespräche von Angesicht zu Angesicht – beruflich und privat. Übrigens: Unsere Gottesdienste morgen sind eine hervorragende Gelegenheit für die lebendige

**Hessischer Rundfunk: "Zuspruch am Morgen, HR1"**  
**Claudia Rudolf, Pfarrerin**  
Felsberg

12.4.2008

Begegnung und den Austausch von Mensch zu Mensch und mit Gott. Vielleicht finden Sie ja in den nächsten Wochen die Zeit für einen Gottesdienstbesuch.